Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 7. 9. 1894

Lieber Arthur! Ich habe eine Menge Bitten an Sie.

I. Senden Sie mir unter Kreuzband den Bolgar, ich nehme ihn auf die Reise mit. II. Fragen Sie telefonisch bei Paul Horn an ob es geht daß ich Dinge an falls ich zollpflichtige Sachen an von Italien herübersenden sollte ich sie adressiren kann an Herrn <u>Paul Horn</u> p. Adr. <u>Schenker u.</u> Co und ob dann Schenkers die Verzollung^vsarbeiten^v etc. er übernehmen. Weil ich nicht wegen meines Papa's die Sachen (Moritz gehste herunter vom Bock) an mich adressiren kann, und ich denke daß es ihm ^vPaul Horn od Schenker^v eben weniger Scherereien macht. Wie ist die Adresse von Paul Horn und wie die der Firma Schenker? –

III. Grüße à Discretion.

IV. Bitten Sie Bahr er möchte die Nummern der »Zeit« mir nachsenden ich werde meine Adresse ihm bekannt geben. Ich abonnire natürlich.

V. Danke ich für alle Scherereien die Sie mit mir haben.

Genaue Route, Tag der Abreise gebe ich Ihnen noch bekannt.

Herzlichst Ihr

10

15

Richard

7 Sept 94 Ischl Wie ist die Adresse der ^vAdele^v Sandrock?

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 7. 9. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00367.html (Stand 12. August 2022)